



Bezirk
Küssnacht

Amtlicher Bericht aus dem Rathaus

Bezirk Küssnacht
Seeplatz 2/3, Postfach 176
6403 Küssnacht am Rigi

Telefon: 041 854 01 81
Telefax: 041 850 15 49

bezirk@kuessnacht.ch
www.kuessnacht.ch

Merlischachen

SGV-Schiffsstation wurde saniert

Der Bezirk Küssnacht und die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees haben die Schiffsstation Merlischachen instand gesetzt. Die veranschlagten Kosten konnten unterschritten werden.



Der Bezirk und die SGV haben in einem Gemeinschaftsprojekt die Schiffsstation Merlischachen instand gesetzt.

Die 43 Meter lange Schiffsstation Merlischachen besteht aus einer Natursteinmole, einem Beton- und einem Stahlsteg. Nachdem eine Zustandesaufnahme gezeigt hatte, dass im Bereich der Steinmole grössere Ausspülungen vorhanden sind und das Geländer erneuert werden muss, packten der Bezirk und die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) im Oktober 2019 gemeinsam ein Sanierungsprojekt an und vereinbarten einen Kostenteiler. In den Wintermonaten wurden die Auswaschungen im Fundamentbereich der Mole verfüllt, der Betonsteg abgebrochen und neu erstellt sowie das bestehende Geländer

ersetzt. Die budgetierten Gesamtkosten von 460 000 Franken konnten um 20% unterschritten werden. Die positive Schlussabrechnung kam vor allem dank guten Baugrundverhältnissen und der Tatsa-

che, dass keine Überraschungen auftraten, zustande. Der Bezirk und die SGV danken den Anwohnern und der Seeplatz-Genossenschaft Merlischachen für die sehr gute Zusammenarbeit.

«Kulturelle Vielfalt» – Ein Abend der Begegnung

Veranstaltung verschoben

Eine weitere Veranstaltung kann wegen der Corona-Krise nicht durchgeführt werden.

Die Kommission Integration des Bezirks Küssnacht sieht sich gezwungen, den Anlass «Kulturelle Vielfalt 2020 – ein Abend der Begegnung» vom 15. Mai 2020 abzusagen. «Es wäre bestimmt ein schönes Fest geworden», betonen Bezirksrätin Petra Gamma und Renate Fuchs, Projektleiterin Kulturelle Vielfalt, in einem Schreiben an die vielen Vereine, Organisationen und Privatpersonen, welche sich für eine Darbietung angemeldet hatten.

Die Vorbereitungen für diesen Anlass seien weit fortgeschritten gewesen, nun habe sich die Situation wegen des Coronavirus aber grundlegend verändert. «Selbst wenn kurz vor dem 15. Mai 2020 Entwarnung gegeben werden könnte, würde es schwierig, alles wieder in Gang zu setzen, um das Fest so umsetzen zu können, wie wir es gemeinsam mit Ihnen geplant haben.»

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben Für die Organisatoren ist eine Verschiebung des Anlasses «Kulturelle Vielfalt 2020 – ein Abend der Begegnung» in den Herbst 2020 keine Option. «Hingegen sehen wir vor, das Fest im kommenden Jahr durchzuführen», halten Petra Gamma und Renate Fuchs fest. Sie freuen sich, wenn sie auch im nächsten Jahr auf die Mitwirkung der Vereine, Organisationen und Privatpersonen zählen dürfen.



Kulturelle Vielfalt
15. Mai 2020

Ein Abend der Begegnung